



**Steinbeis-Transfer-Institut
Villingen Institute of
Public Health (VIPH)**
der Steinbeis-Hochschule Berlin SHB



Dr. med. Lotte Habermann-Horstmeier, MPH
Kira Limbeck, B.Sc.

Auswirkungen der Arbeitssituation von Betreuungskräften in Behinderten-Wohneinrichtungen auf ihre Gesundheit



REGENSBURG 2015
Gemeinsamer Kongress von DGSMP, DGMS,
LGL und MDK
Regensburg – 24. September 2015

Überblick:

- Hintergrund und Ziel der Studie
- Methode
- Ausgewählte Ergebnisse
 - Arbeitssituation
 - Gesundheitssituation
 - Auswirkungen der Arbeitssituation auf die Gesundheit
- Zusammenfassung

Hintergrund

Schwerbehinderte Menschen in Deutschland (2013):		7,5 Mio.
Nur ein kleinerer Teil davon lebt in Behinderten-Wohneinrichtungen.		
2003:	Behinderten-Wohnheime	Plätze
Deutschland	5.118	178.924
2006:		
Einrichtungen vorwiegend für geistig behinderte Menschen		60 %
für Menschen mit psychisch-seelischen Einschränkungen		16 %
für Menschen mit körperlicher und geistiger Behinderung		15 %



Hintergrund

Aktuelle Probleme im Bereich der Behindertenbetreuung **aus Sicht der Einrichtungen** (Untersuchung in Baden-Württemberg, Habermann-Horstmeier/Bührer 2014):

- Betreuungspersonal wird älter
- Durchschnittsalter der Bewohner steigt
- Betreuungs- und Pflegebedarf der Bewohner steigt
- Hohe Arbeitsbelastung des Betreuungspersonals
- Problematische Arbeitszeitgestaltung
- Fachkräftemangel
- Schlechte Bezahlung

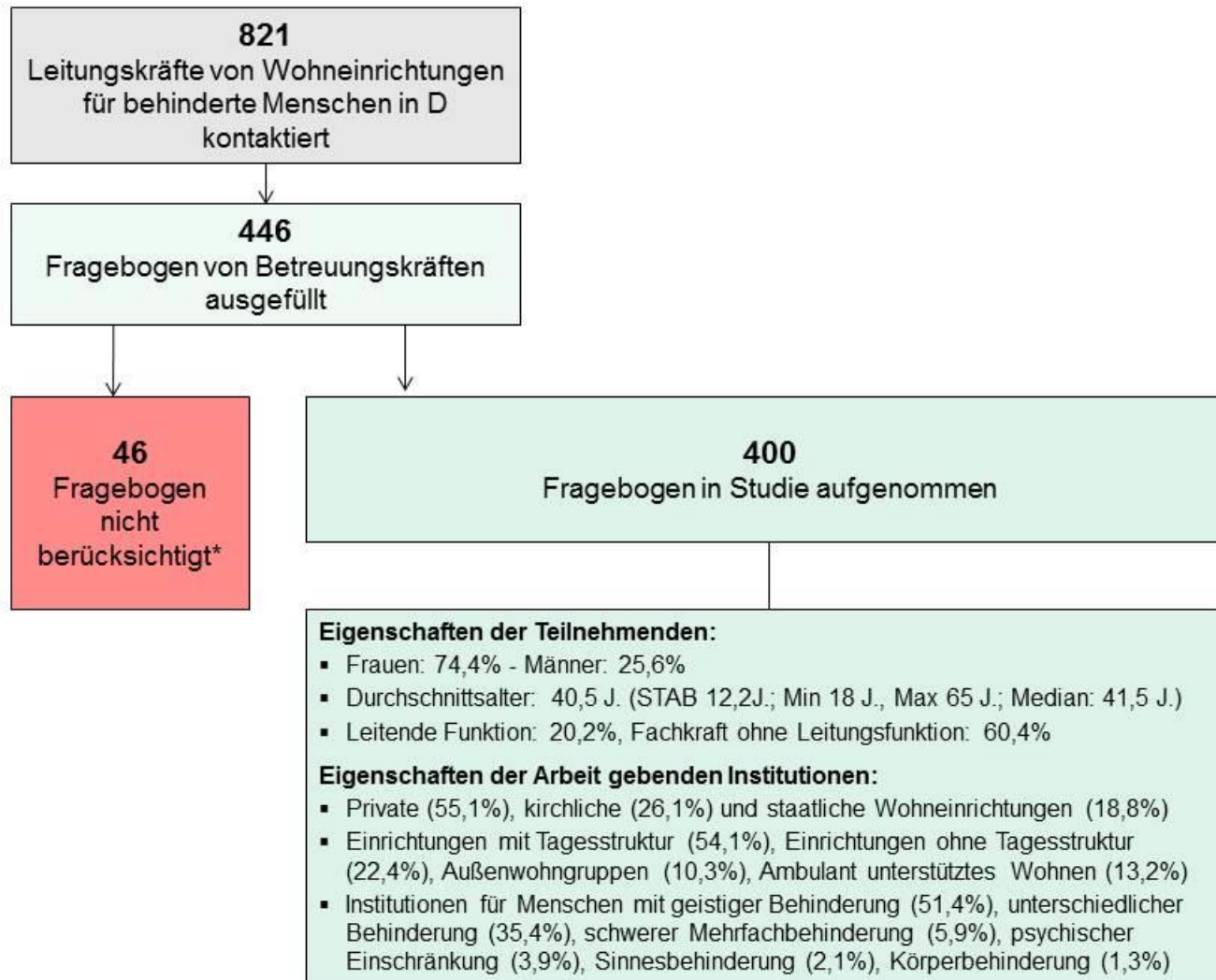
→ Deckt sich dies mit der Sicht der dort arbeitenden Betreuungskräfte?



Ziel der Studie

Gewinnung von Daten **aus Sicht der Betreuungskräfte** im Hinblick auf

- ihre Arbeitssituation in Behinderten-Wohneinrichtungen
- die Auswirkungen dieser Arbeitssituation auf ihre Gesundheit
- mögliche Auswirkungen der Arbeitssituation auf das Wohlbefinden und die Gesundheit der zu betreuenden behinderten Menschen



* Fragebogen wurden von Einrichtung eingesammelt und verschickt → mutmaßlicher Einfluss auf Antworten der Mitarbeiter/-innen

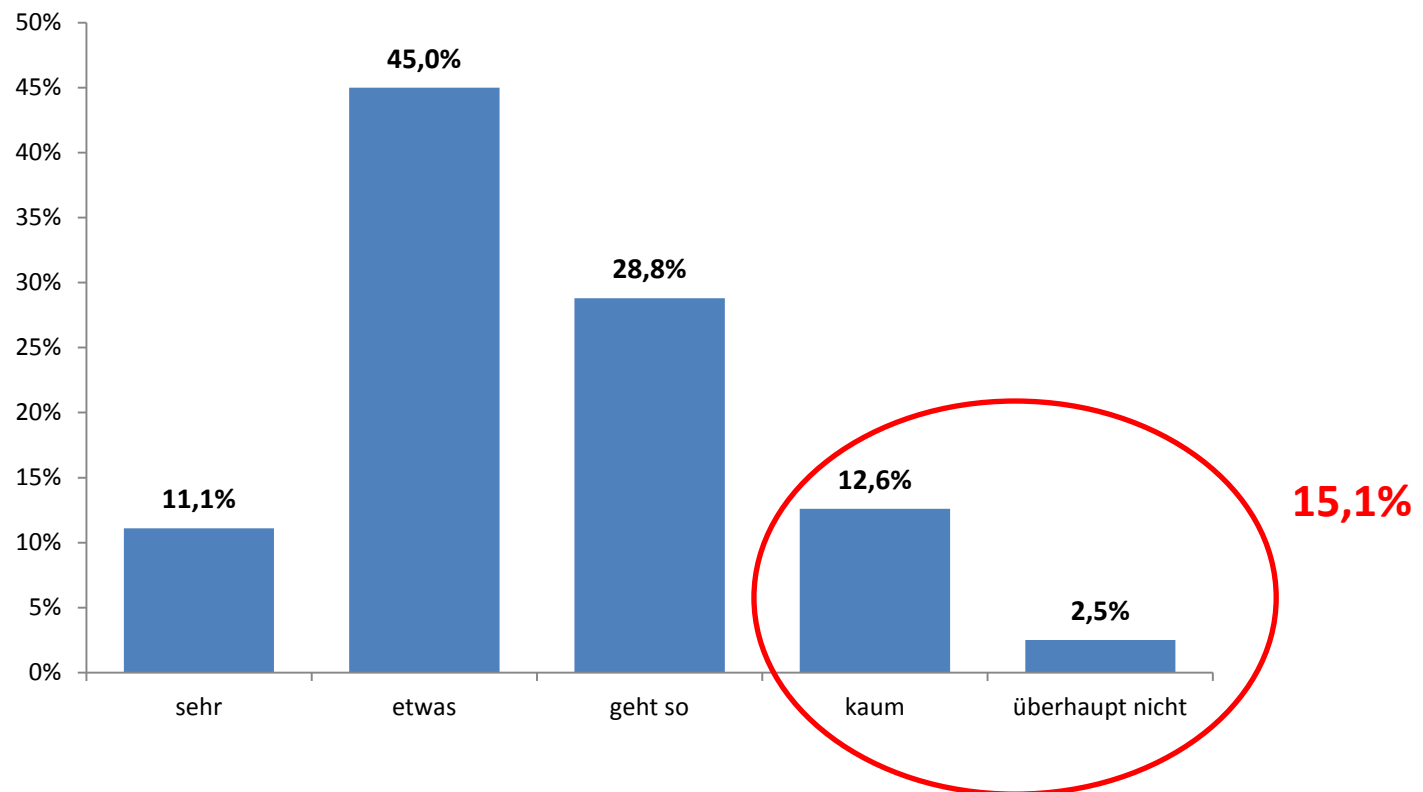


Methode

- Standardisierter Fragebogen:
 - 51 überwiegend geschlossene Fragen, u.a.
 - zur Arbeitssituation der Betreuungskräfte
 - zur Gesundheit der Betreuungskräfte
 - zu möglichen gesundheitlichen Auswirkungen der Arbeitssituation
- Statistische Auswertung mit Hilfe von EpiData und STATA 12.0

Ergebnisse - Arbeitssituation

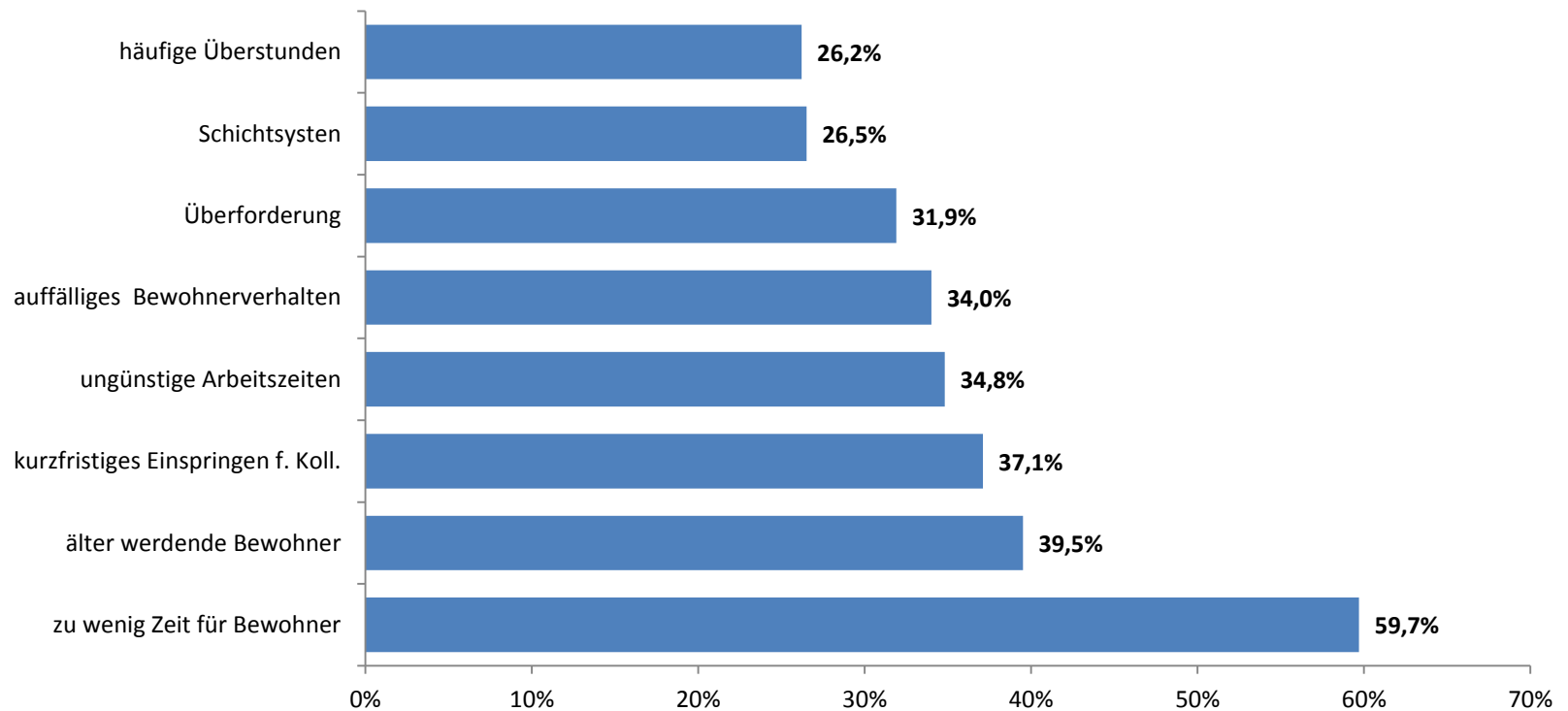
- Wie belastend empfinden Sie Ihre Tätigkeit in der Einrichtung? [n = 396]



Ergebnisse - Arbeitssituation

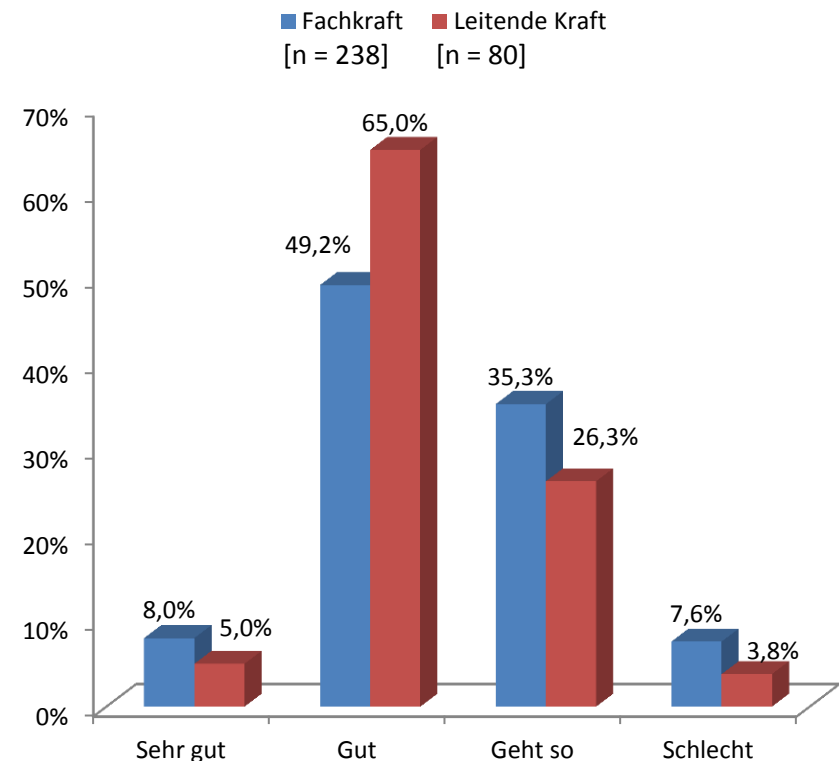
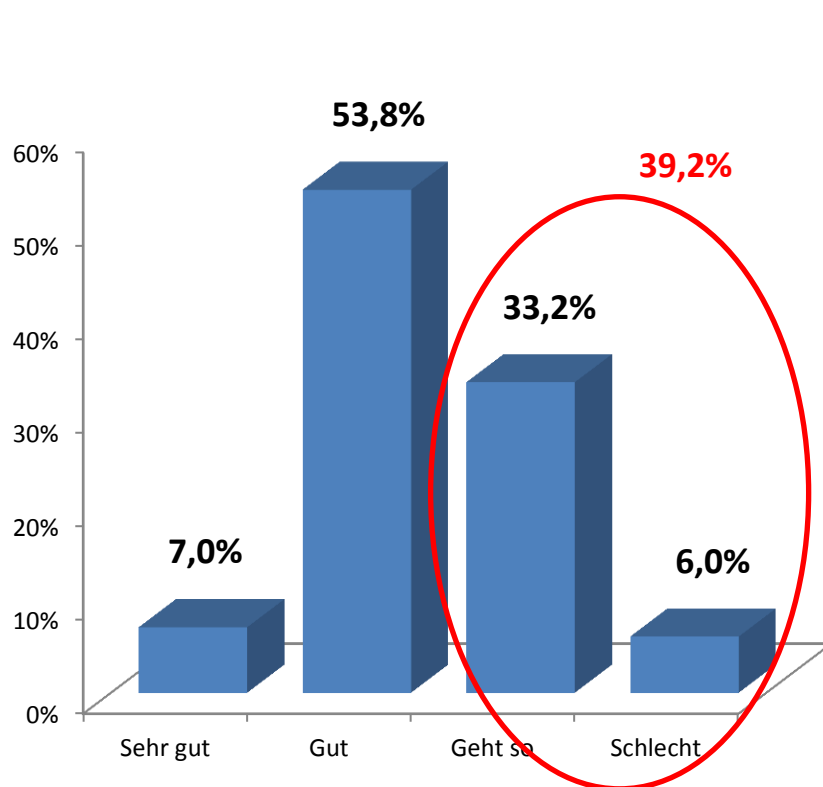
Was belastet Sie bei Ihrer Tätigkeit?

Angaben über 25% Zustimmung; n = 385



Ergebnisse - Gesundheitssituation

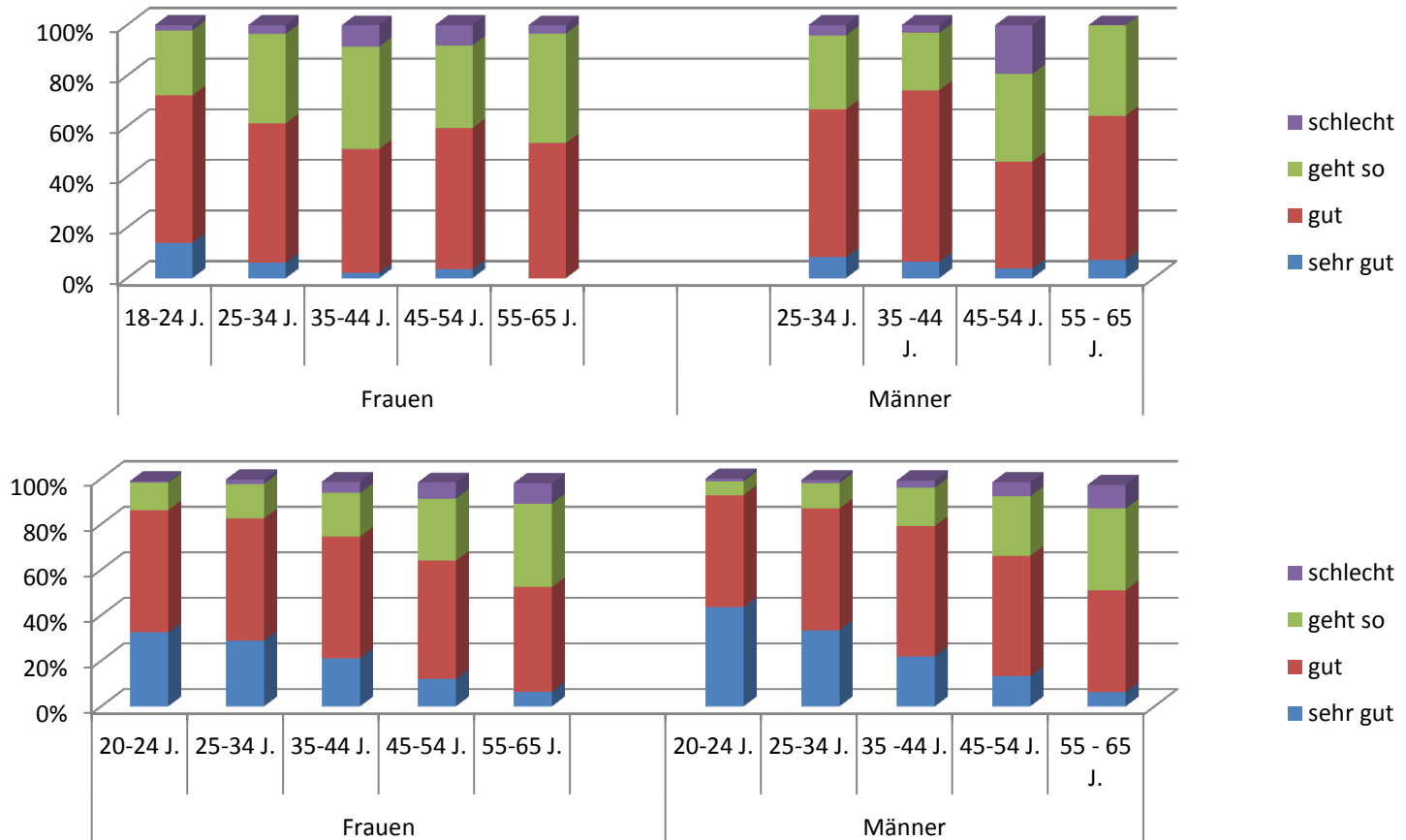
- Wie schätzen Sie Ihren gegenwärtigen Gesundheitszustand ein? [n = 398]



Ergebnisse - Gesundheitssituation

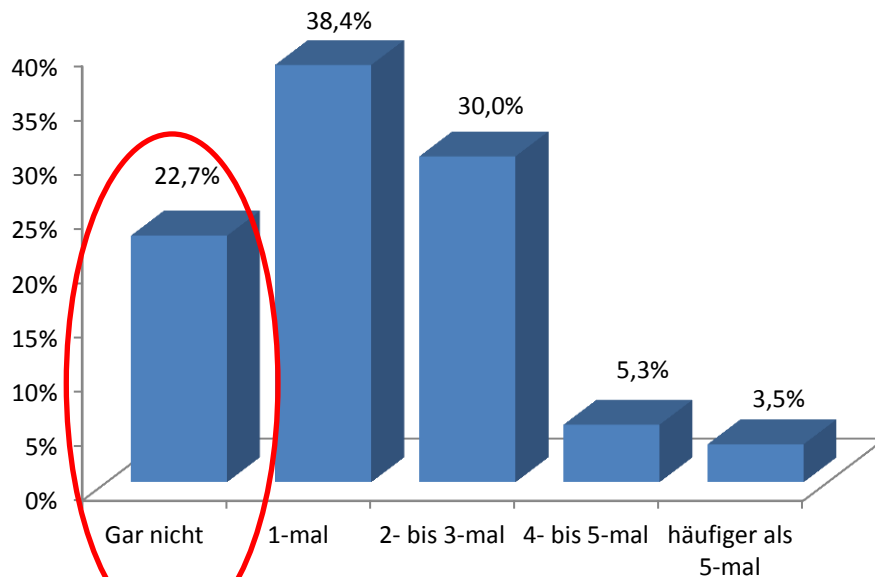


- Einschätzung des aktuellen Gesundheitszustandes des befragten Betreuungspersonals, unterschieden nach Geschlecht und Alter (oben) im Vergleich zur subjektiven Gesundheitswahrnehmung der Gesamtbevölkerung in Deutschland (20 – 64 J.; unten [Quelle der Daten: Eurostat 2013])

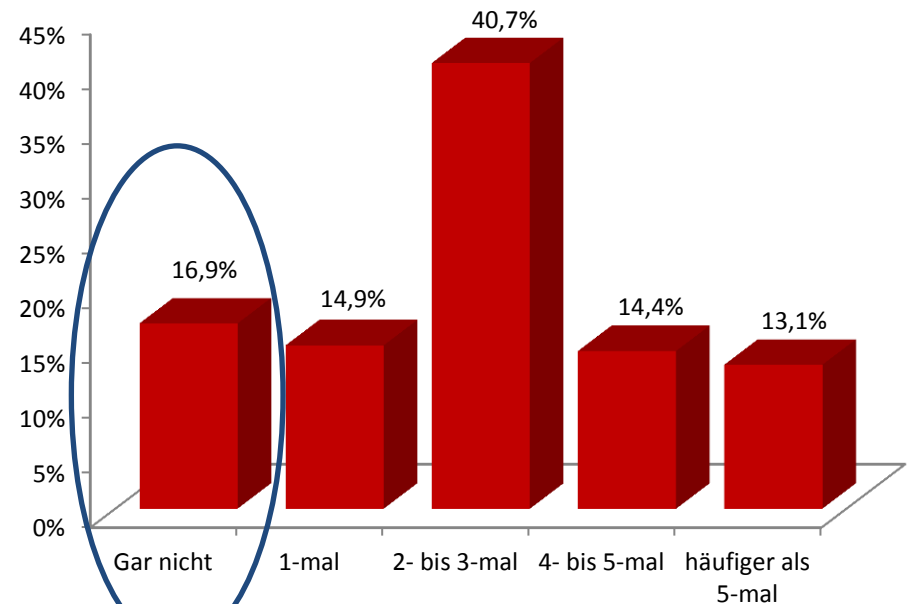


Ergebnisse - Gesundheitssituation

- Wie oft waren Sie im letzten Kalenderjahr krankgeschrieben? [n = 397]

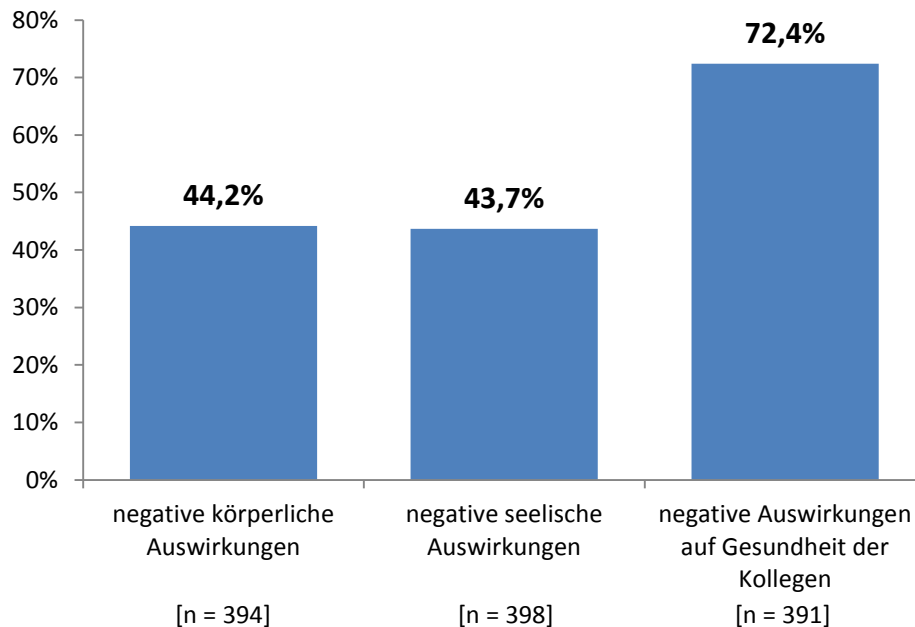


- Wie oft sind Sie im letzten Kalenderjahr krank zur Arbeit gegangen? [n = 396]

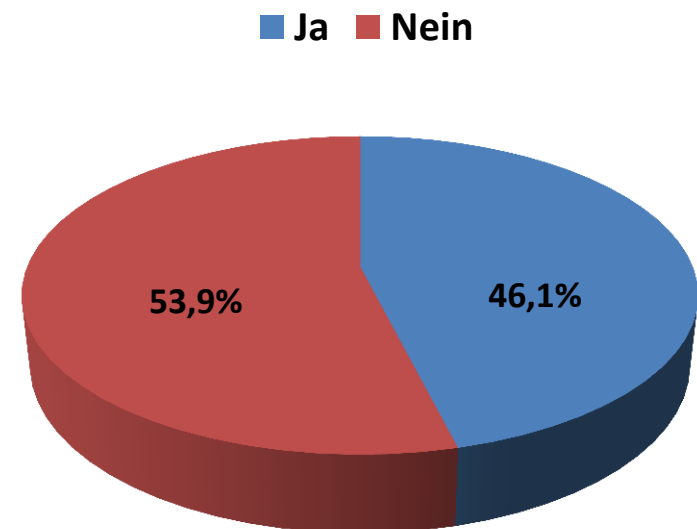


Ergebnisse – Auswirkungen der Arbeitssituation auf die Gesundheit der Beschäftigten

▪ Haben Sie das Gefühl, dass sich Ihr Job negativ auf Ihre körperliche/seelische Gesundheit bzw. auf die Gesundheit Ihrer Kollegen auswirkt?

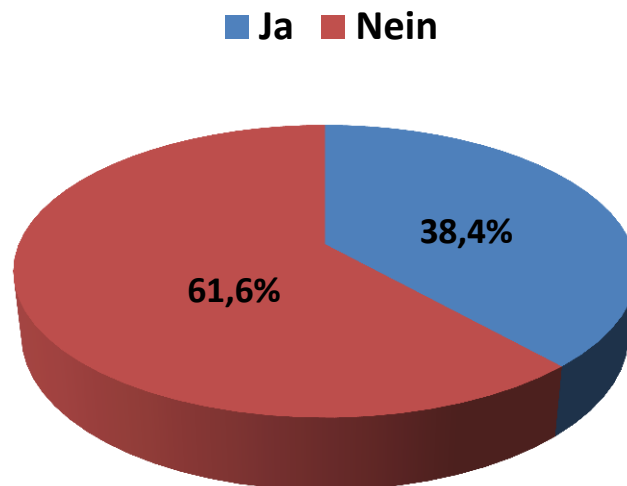


▪ Haben Sie schon einmal daran gedacht, dass Sie – wenn Sie so weiterarbeiten – ein „Burnout“ entwickeln könnten? [n = 393]

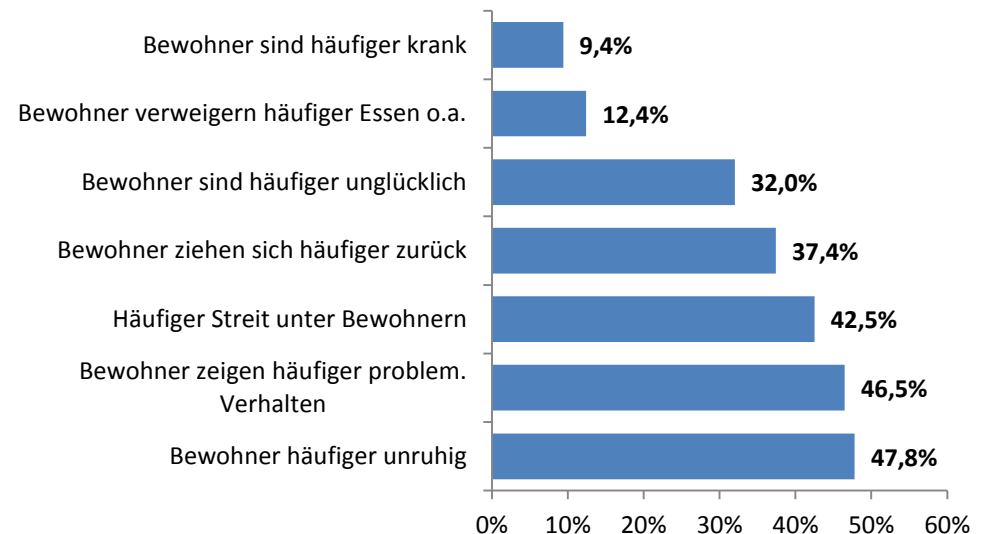


Ergebnisse – Auswirkungen der Arbeitssituation auf die Gesundheit der Bewohner/-innen

▪ Hat die jetzige Art der Betreuung in Ihrer Einrichtung Ihrer Ansicht nach einen negativen Einfluss auf die Gesundheit und das Wohlbefinden der Bewohner/-innen? [n = 372]



▪ Wie äußert sich dieser negative Einfluss der Betreuung? [n = 372]



- Mehr als die Hälfte der befragten Betreuungskräfte in Behinderten-Wohneinrichtungen empfinden ihre Tätigkeit als belastend (Hauptgründe: Zu wenig Zeit für Bewohner, größerer Pflegebedarf bei älteren Bewohnern, mangelhaftes Arbeitszeitmanagement).
- Knapp 40% der Betreuungskräfte schätzen ihren Gesundheitszustand negativ ein.
- Die Betreuungskräfte schätzen ihren Gesundheitszustand deutlich schlechter ein als der Durchschnitt der altersentsprechenden Bevölkerung in Deutschland.
- Nur 22,7 % der Befragten war im letzten Jahr nicht krankgeschrieben. Nur 16,9 % war nicht krank zur Arbeit gegangen.
- Fast drei Viertel der Befragten ist der Ansicht, dass sich der Job negativ auf die Gesundheit von Kolleg/-innen auswirkt.
- 46,1% der Befragten befürchten ein Burnout in der näheren Zukunft.
- Knapp 40% der Befragten ist der Ansicht, dass sich die Betreuungsqualität negativ auf die Gesundheit/das Wohlbefinden der Bewohner auswirkt.



**Steinbeis-Transfer-Institut
Villingen Institute of
Public Health (VIPH)**
der Steinbeis-Hochschule Berlin SHB



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. med. Lotte Habermann-Horstmeier, MPH

Steinbeis-Hochschule Berlin (SHB)
Villingen Institute of Public Health (VIPH)

Klosterring 5
78050 VS-Villingen

Tel: 07721/99 48 13

Fax: 07721/20 699 71

www.studium-public-health.de

<https://www.facebook.com/VIPHStudium>

Unsere Veröffentlichungen zum Thema:

- Habermann-Horstmeier L, Bühler S. Arbeiten in Wohneinrichtungen für behinderte Menschen in Deutschland. Eine Studie zur Arbeitssituation von Betreuungskräften aus Sicht der Wohneinrichtungen. Villingen-Schwenningen: VIPH / Petaurus Verlag, 2014; ISBN 978-3-932824-25-8
- Habermann-Horstmeier L, Bühler S. What measures do residential facilities for disabled persons take to promote health in the workplace among their care workers? Findings of a study in South Baden. ASU International Edition (occupational, social & environmental medicine); 30.03.2015; http://www.asu-arbeitsmedizin.com/gentner.dll/PL_113816_643026
- Habermann-Horstmeier L, Bühler S. Welche Maßnahmen der Betrieblichen Gesundheitsförderung bieten Behinderten-Wohneinrichtungen ihrem Betreuungspersonal an? – Ergebnisse einer Untersuchung in Südbaden. ASU (Arbeitsmedizin Sozialmedizin Umweltmedizin), 2015; 50 : 362–370
- Habermann-Horstmeier L, Bühler S. Studie zur Arbeitssituation von Betreuungskräften in Behinderten-Wohneinrichtungen. HeilberufeSCIENCE (2015) (Suppl) 6:7; DOI 10.1007/s16024-015-0241-8; <http://link.springer.com/journal/16024/6/1/suppl/page/1>
- Habermann-Horstmeier L, Limbeck K. Krank zur Arbeit - Wie steht es um den Gesundheitszustand von Betreuungskräften in Behinderten-Wohneinrichtungen in Deutschland? HeilberufeSCIENCE (eingereicht im Mai 2015)
- Habermann-Horstmeier L, Limbeck K. Arbeitsklima in Behinderten-Wohneinrichtungen in Deutschland. ASU (Arbeitsmedizin Sozialmedizin Umweltmedizin) (angenommen im Sept. 2015)